

Die Leser an der Kamera



Einen seltenen Gast hatte ABB-Leser Alexander Zaum in seinem Ottersweierer Garten: Mit der Kamera hat er die Gottesanbeterin im Bild festgehalten.

Geschichten regen die Erinnerungen an

Neuer „SingLiesel“-Band von Günter Neidinger

Bühl (wl). Was auf den ersten Blick einfach scheint, macht oft viel Arbeit. Die Geschichten, die Günter Neidinger in seinem Buch „Die schönsten Steckenpferd-Geschichten aus früheren Tagen“ erzählt, sind kurz und haben eine klare Struktur, die Sprache ist leicht verständlich. Gleichwohl sind sie für den aus Bühl stammenden Autor, der in Sulz am Neckar wohnt, eine Herausforderung: Sie sollen besonders für Menschen mit Demenz geeignet sein.

Es ist bereits der dritte Band dieser Art, den Neidinger geschrieben und den der Karlsruher Verlag SingLiesel herausgebracht hat. In „Eins, zwei, drei, vier – Eckstein“ präsentierte Neidinger „Die schönsten Lausbubengeschichten aus früheren Tagen“, in „Kinder, Küche, tralala ...“ ging es um „die schönsten Familiengeschichten aus früheren Tagen“; beide Bücher sind im vergangenen Jahr erschienen. Auch die 18 kurzen Geschichten des dritten Bandes widmen sich Kindheitserinnerungen. Neidinger schöpft dafür aus einer kräftig sprudelnden Quelle; in seinen Büchern „Was kostet denn ein 20er Eis“ (2012) und „Bahn frei, Kartoffelbrei“ (2015) hat er zahlreiche Begebenheiten aus seiner

Bühler Kindheit der späten 40er und der 50er Jahre im Sonnengässle und in der Benderstraße geschildert. Durch solche Veröffentlichungen war der Verlag auf Neidinger aufmerksam geworden. Für die „SingLiesel“-Reihe musste er seinen Erzählstil jedoch ändern: „Die Geschichten müssen kurz sein, mit einem einfachen Satzbau, es dürfen nicht allzu viele Personen vorkommen, und sie müssen sich zum Vorlesen eignen.“ Der Schluss ist häufig humorvoll.

Bevor solche Bücher in den Druck gehen, durchlaufen sie einen doppelten Test. Der Verlag hat einen wissenschaftlichen Beirat eingerichtet, dem Experten aus unterschiedlichen Gebieten angehören, aus der Psychologie, der Gerontologie und der Altenpflege. Und die Geschichten werden zunächst Demenzkranken vorgelesen, um die Wirkung zu testen. Mit seinem dritten Buch in der Reihe hat Neidinger die Vorgaben wieder erfüllt. Er widmet sich Hobbys wie Modelleisenbahn, Briefmarkensammeln oder dem Spiel in der Natur – alles Dinge, die Erinnerungen wecken können. Ergänzt werden die Geschichten durch liebevolle Illustrationen von Nikolai Renger.

Haltestellen werden verlegt

Bühler Zwetschgenfest bedingt bereits ab heute Änderungen

Bühl (red). Die Haltestellen am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Bühl können aufgrund des Zwetschgenfestes (10. bis 14. September) vom heutigen Donnerstag, 3. September, bis einschließlich Dienstag, 15. September, nicht bedient werden. Die Ersatzhaltestellen des RVS (Linien 7135, 262, 263, 264, 265 und 266) befinden sich nördlich des Bahnhofgebäudes. Die Ersatzhaltestellen der SWEG (Linie 267 und 268) und der Citylinie (Linie 271, 272, 273, 274 und 275) sind an der Haltebucht gegenüber des Bahnhofgebäudes.

Die Ersatzhaltestellen der Baden-Baden-Linie 214 befinden sich ab heute bei der Haltestelle Rheinstraße (Höhe Thomas-Mann-Straße) und in der Steinstraße (Nähe der Feuerwehr). Die Haltestelle Rathaus wird bis Freitag, 11. September,

18 Uhr, von allen Bussen mit Ausnahme der Linie 214 angefahren. Von Freitag, 11. September, 18 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 13. September, kann diese Haltestelle nicht bedient werden. Am Montag, 14. September, wird die Haltestelle Rathaus bis 19 Uhr regulär bedient. Die Linie 214 (Baden-Baden – Gaggenau) fährt die Haltestelle Rathaus von heute bis einschließlich Dienstag, 15. September, nicht an. Die Ersatzhaltestellen sind in der Rheinstraße (Höhe Thomas-Mann-Straße) und in der Steinstraße (Höhe Feuerwehr). Ab Dienstag, 15. September, wird die Haltestelle Rathaus wieder von allen in Bühl verkehrenden Linien mit Ausnahme der Linie 214 angefahren.

Für die Linie 214 der Baden-Baden-Linie (Bühl – Baden-Baden – Gaggenau)

gilt: Von Donnerstag, 3. September, bis einschließlich Dienstag, 15. September, wird die Haltestelle Rheinstraße (Höhe Thomas-Mann-Straße) und die Ersatzhaltestelle in der Steinstraße (Höhe der Feuerwehr) als Ersatz für den ZOB und das Rathaus angefahren.

Für die Linie L 267 (Leiberstung – Weitenung – Bühl), die Linie 268 (Schwarzbach – Vimbuch – Bühl), die Linie 271 (Weststadt – Bühl) und die Linie 272 (Weitenung – Bühl) gilt: Die Haltestellen Rheinstraße sowie Industriegebiet können bis Freitag, 11. September, 18 Uhr, angefahren werden. Am Freitag, 11. September, ab 18 Uhr bis einschließlich Sonntag, 13. September, sowie Montag, 14. September, ab 19 Uhr, können diese beiden Haltestellen nicht angefahren werden.

„Geistlicher Tag“ im Bühler Kloster

Bühl (red). Ein „Geistlicher Tag“ findet am 18./19. September im Kloster Maria Hilf in Bühl statt. Er lädt ein zur Unterbrechung des Alltags im Schweigen und Hören und der geistlichen Erneuerung. Seine Elemente sind: Einübung in Stille und Meditation, Lebensbetrachtung, Schriftgespräch, gottesdienstliche Feier. Beginn ist am Freitag um 18 Uhr, Ende am Samstag um etwa 13.30 Uhr nach dem Mittagessen. Veranstalter ist die „Sasbacher Koinonia – Gemeinsamer Weg.“

Service

Anmeldungen sind möglich bis 14. September an das Kloster Maria Hilf, Telefon (0 72 23) 80 21 65, E-Mail buehl@kloster-erleben.eu.

Freie Plätze bei Fahrt nach Bad Wimpfen

Bühl (red). Der Schwarzwaldverein Bühl macht am Dienstag, 8. September, einen Ausflug nach Bad Wimpfen, der besonders für Senioren geeignet ist. Einige Plätze sind im Bus noch frei. Eine Anmeldung ist bis zum 7. September, 12 Uhr, zwingend erforderlich beim Bürgeramt Bühl, Telefon (0 72 23) 93 55 33. Die Abfahrtszeiten: 7.45 Uhr in Ottersweier, Lindenkirche; 7.50 Uhr in Bühl, Tankstelle Jäger; 8 Uhr in Bühl, Bahnhof. Eventuelle Rückfragen beantwortet Hilde Dold unter Telefon (0 72 23) 2 39 03.

Konzert in der Klosterkirche

Bühl-Neusatzek (red). In der Klosterkirche St. Agnes Neusatzek findet am Sonntag, 6. September, ab 16.30 Uhr bei freiem Eintritt ein geistliches Konzert statt. Es erklingen Werke von Bach, Beethoven, Mendelssohn Bartholdy und Schumann.

Seit Abschluss ihres Studiums an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe mit den Fächern Musik und evangelische Theologie im Jahre 2014

studiert die Mezzosopranistin Joana Gall an der dortigen Musikhochschule Gesang bei Professor Friedemann Röhlig. Gall wohnt seit 2010 in Neusatz. Die Sängerin wird an der Chororgel begleitet von Udo Hildenbrand, Spiritual im Kloster und ehemaliger Diözesan- und Generalpräses des deutschsprachigen Cäcilienverbandes. Im Wechsel mit den geistlichen Gesängen erklingt Orgelmusik.

Ab 14 Uhr ist die Pforte des Gästehauses zum „Kuchennachmittag“ geöffnet. Auch besteht die Möglichkeit zum Besuch des kleinen Flohmarktes.

Einbruch ins Clubhaus

Bühl-Weitenung (red). Bei einem Einbruch in das Clubhaus am Weitenunger Sportplatz haben Unbekannte erheblichen Sachschaden angerichtet; entwendet wurde nach ersten Feststellungen nichts.

Der Einbruch trug sich zwischen Dienstag, 21.30 Uhr, und Mittwoch, 9 Uhr, zu. Die nächtlichen Besucher hebelten mit brachialer Gewalt eine Zugangstür auf und drangen in die Räumlichkeiten ein. Offensichtlich fanden die Einbrecher aber nichts Brauchbares vor.

Kunstrasenplatz in Bühlertal nimmt Formen an

Arbeiten laufen nach Plan und sollen bis November abgeschlossen sein / Großes ehrenamtliches Engagement

Bühlertal (red). Heiß herging es in den vergangenen Wochen am Bühlertaler Mittelberg. Ein ehrenamtliches Team von etwa 60 Personen hat bei überwiegend schweißtreibenden Temperaturen umfangreiche Vorarbeiten für einen Kunstrasenplatz an der Stelle des bisherigen Hartplatzes geleistet. Unter anderem wurden 100 Meter Stützwand, 50 Meter Stellkanten und 50 Meter Regenwasserkanal errichtet beziehungsweise verlegt. Vier Schächte, davon zwei mit einem Durchmesser von 2,50 Meter, wurden gefertigt. Teilweise war aufwendiger Felsaushub erforderlich. Bürgermeister Hans-Peter Braun zollt der Leistung des Vereins großen Respekt und Anerkennung. Clemens Appel vom zuständigen Ingenieurbüro Stadt Landschaft Plus sowie Martin Sautter von der bauausführenden Firma Bau + grün AG sind überwältigt von einem solch großen Engagement.

Nach den vom Sportverein geleisteten Vorarbeiten geht es nun mit dem Abtrag der alten Tenendecke durch die Firma Bau + grün AG weiter, bevor dann zur Verlegung



ORTSTERMIN AM MITTELBERG: Sachgebietsleiter Eberhard Heutle, Bürgermeister Hans-Peter Braun, Clemens Appel, Ortsbaumeister Norbert Graf und Martin Sautter (von links).

von 250 Quadratmeter Pflaster und 110 Meter Rinne wieder der Einsatz des Sportvereins gefragt ist. Dank der guten

Koordination zwischen Gemeinde, Ingenieurbüro, ausführender Firma sowie dem Sportverein laufen die Arbeiten

Die Arbeiten laufen nach Plan, sodass mit der Fertigstellung bis November gerechnet werden kann.

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

SPEZIALISTEN

in Ihrer Nähe!

Wer gut geht, dem geht's gut!

stinus Orthopädie

Achern · Bühl · Gengenbach · Gernsbach · Kehl · Offenburg · Schramberg

www.stinus-orthopaedie.de

Zeller

modewelt für männer

Neu! www.zeller-modewelt.de

Wir vermitteln professionell

Häuser, Grundstücke und Wohnungen

Volksbank Achern Immobilien

www.volksbank-achern-immobilien.de

Rolläden öffne dich...

Ketterer

Einbruchschutz
Schließanlagen
Sicherheitstechnik

07841-21883 www.ketterer-aktuell.de

Achern, Hauptstr. 88 – Bühl, Rheinstr. 10

Erste ZWEITHAAR-MANUFAKTUR in Achern

- Mod. Zweithaarfrisuren
- Spezialkollektionen bei Haarausfall (Chemotherapie)
- Zertifizierter PQS Krankenkassenlieferant

MANFRED Stolz
INTERCOIFFEUR

Am Markt 9, Achern, Telefon: 078 41 / 14 32

SUCHEN SIE DEN SERVICE, BEI DEM ALLES STIMMT ... AUCH DER PREIS?

Autohaus Müller
Opel-Service · Rastatter Straße 15
Wir lieben Autos 77836 Rheinmünster · Tel. 072 27/23 49

Friseur * Perücken * Haarteile

Monika's Haarstudio

Wir lösen Haarprobleme
Bühlertal · Hauptstr. 14
Telefon 07223-721 57